

Erscheint
wöchentlich dreimal:
Dienstag, Donnerstag
und Samstag.

Volksblatt

Vierteljährlicher Preis:
in der Expedition zu Pa-
derborn 10 Sgr.; für Aus-
wärtige portofrei
12 1/2 Sgr.

Alle Postämter nehmen
Bestellungen darauf an.

für
Stadt und Land.

Insertionsgebühren
für die Zeile 1 Silberggr.

N: 152.

Paderborn, 20. December

1849.

Uebersicht.

Amtliches.

Deutschland. Berlin (Kammervorhandlung in der Posen'schen Angelegenheit); Posen (russische Kriegsrüstungen); Münster (Ober-Präsidential-Bekanntmachung); Kassel (die Ständeverversammlung); Osnabrück (die hannoversche Regierung); Kiel (Landesversammlung); Leipzig (Mobilmachung der Truppen); aus dem Königreich Sachsen (der Belagerungszustand); Frankfurt (Oldenburgs Beitritt zum Interim; die Adresse der Bürger Frankfurts an den Reichsverweser); Karlsruhe (Reorganisation des badischen Armee-Wefers; Stimmung des Volkes); Mannheim (Oberst Chorus); München (Unterhandlungen wegen Einberufung eines allg. deutschen Reichstags; Kammervorhandlungen); Ulm (der württembergische Landtag).

Spanien. (Schweizer Legion.)

Frankreich. Paris (die Getränkesteuer; Ministerrath).

Italien. (Nachricht aus Rom.)

Amerika. Liverpool (Nachrichten aus New-York).

Amtliches.

Warnung. Seit einiger Zeit circuliren Cassenanweisungen, vorzüglich a 5 Thlr. welche in der Art verfälscht sind, daß, nachdem aus einer größeren Anzahl solcher Papiere ein schmaler, ungefähr 1/4 bis 1/2 Zoll breiter Streifen der Länge nach herausgeschnitten und jene Cassenanweisungen auf diese Weise in zwei Theile getheilt worden, zwei nicht zu einander gehörige Theile dieser zerschnittenen Cassenanweisungen wieder zusammengesetzt sind. Die Zusammenfügung ist mittelst zweier auf der Vorder- und Rückseite gegen einander geklebter schmaler Papierstreifen bewirkt.

Wenn man diese Cassenanweisungen gegen das Licht hält, oder die beiden darauf befestigten Papierstreifen am oberen oder unteren Ende derselben auseinanderlöst, so zeigt sich gewöhnlich zwischen den beiden Theilen der Cassenanweisung, die durch die aufgeklebten Papierstreifen zusammen gehalten werden, ein leerer Raum, welcher durch letztere verdeckt werden soll. In den Fällen aber, wo dieser leere Zwischenraum sich nicht vorfindet, pflegen die zusammengeklebten Anweisungen um 1/4 bis 1/3, auch wohl um 1/2 Zoll schmaler zu sein, als die echte Cassenanweisung.

Auch circulirt eine Anzahl von Cassenanweisungen, von welchen der Rand theils an der rechten, theils an der linken Seite in der oben beschriebenen Breite abgeschnitten worden ist. So gelingt es z. B. aus acht Cassenanweisungen neun Stück zusammenzusetzen und in Umlauf zu bringen.

Die Staatsbehörden sind zwar angewiesen, diese verfälschten Cassenanweisungen anzuhalten und an uns einzuliefern, auch die Fälscher so weit als möglich zu verfolgen. Da aber dennoch diesen Verfälschungen nicht gänzlich vorgebeugt werden kann, so warnen wir vor der Annahme der hier beschriebenen verfälschten Cassenanweisungen, für welche wir keinen Ersatz leisten werden, und machen auf die Bestimmung im § 5. der Allerhöchsten Cabinetsordre vom 14. Nov. 1835 (Gesetzsammlung 1836, S. 170) aufmerksam wonach beschädigte Cassenanweisungen nur dann von uns umgetauscht werden dürfen wenn sie die gedruckte Serien- und Folienzahl, Litera und geschriebene Nummer und die daneben stehende Namensunterschrift enthalten;

ferner aber:

ganz oder zum Theil beschnittene Cassenanweisungen in den öffentlichen Cassen und überhaupt in Zahlung nicht angenommen, sondern angehalten und an uns abgeliefert werden sollen, auch ein Ersatz dafür nur dann zu erwarten ist, wenn uns nachgewiesen wird, daß das Beschneiden zufällig erfolgt ist. Berlin, den 11. December 1849.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Ratan. Köhler. Knoblauch.

Deutschland.

Berlin, 16. Dec. Auf die Interpellation des Abgeordneten Geßler in der Sitzung der zweiten Kammer vom 10. December über den Stand der Posen'schen Angelegenheit, sprach der Minister des Innern die Hoffnung aus noch im Verlaufe dieser Woche die Vorlagen über die endliche Regulirung der Verhältnisse in der Provinz Posen einzubringen, eventuell am nächsten Montage die Interpellation zu beantworten. So wie wir erfahren ist die vom Staatsministerium darüber ausgearbeitete Denkschrift beendet und muß binnen kürzester Zeit in den Händen der Abgeordneten sich befinden. Die Denkschrift schließt nach Erwägung aller Umstände, welche sich gegen den Anschluß des demarkirten Theils aus dem deutschen Bundesstaate geltend machen, mit dem Antrage, daß die Kammer ihre Zustimmung zur Einverleibung des noch nicht zu Deutschland gehörigen Theiles der Provinz Posen in den deutschen Bund ertheile.

Posen, 11. Dec. Alle Nachrichten, welche uns seit etwa acht Tagen aus dem Königreich Polen zugehen, stimmen darin überein, daß gegenwärtig unter dem russischen Militär eine große Bewegung herrscht, woraus fast zur Evidenz hervorgeht, daß das Petersburger Cabinet für das nächste Frühjahr einen abermaligen ernstern Waffentanz voraussetzt: nicht nur, daß die neue Rekrutirung mit unerbitterlicher Strenge vollzogen und die neu eingetretenen Mannschaften aufs schnellste, selbst bei einer Kälte von 15 Grad, eingeeßt werden, sind auch bereits alle Maßregeln getroffen, namentlich alle erforderlichen Lieferungs-Kontrakte abgeschlossen, um sobald als die Witterung erlaubt, zwei ganze Armeekorps abermals ins Feld rücken zu lassen. Den neuesten Mittheilungen zufolge dürfte es aber nicht der Westen sein, dem diese Rüstungen gelten, sondern abermals der Süden, indem schon alle Vorkehrungen getroffen worden, um die Truppen möglichst schnell an die untere Donau zu befördern. Rechnet man dazu, daß auch in Odessa und an andern Punkten des schwarzen Meeres ausgedehnte Rüstungen stattfinden sollen, daß man namentlich eine Anzahl Regimenter nach Sebastopol zu bringen beabsichtigt, von wo sie schnell nach den Tardanellen hinüber geschifft werden können, so scheint es, als ob Rußland den Kampf um die Metropole des Westens, zumal sich auch bedeutende Truppenmassen in den Ostseeprovinzen zusammenziehen, die schnell und ohne Schwierigkeiten nach Schleswig oder Jütland hinübergeschafft werden können. — Durch das Getreideausfuhrverbot sind die Preise der Cerealien in Polen bedeutend gesunken, wodurch der Landmann um so empfindlicher betroffen wird, als gegenwärtig die Kinderpest dort furchtbare Verheerungen unter den Heerden anrichtet.

Münster, 15. Dec. Das heutige Stück des Amtsblattes der königl. Regierung enthält eine Ober-Präsidential-Bekanntmachung über die Eintheilung der Provinz Westfalen in 14 Wahlkreise, die Bestimmung der Wahl-Commissaire und der Wahlorte zur Ausföhrung der Abgeordneten-Wahlen zum Volksbause. Wahlorte sind: Minden, Herford, Gütersloh, Brakel, Bielefeld, Arnberg, Unna, Altena, Hilsenbach, Bochum, Bielefeld, Münster, Borken,